

Fabian Lasarzik

Kunst & Kultur

Essen 2020

CV Fabian Lasarzik

Fabian Lasarzik studierte Kommunikations- und Kunstwissenschaft sowie Anglistik an der Universität Essen. Er arbeitete als freier Journalist im Bereich Kultur bei Zeitungen, Magazinen und beim WDR Hörfunk und ist Gründer und Mitinhaber von „die kokerei“ (cultural service gmbh).

Anfang der 90er Jahre entdeckte er den ehemaligen Zechenkomplex und heutiges UNESCO Weltkulturerbe Zollverein und veranstaltete die ersten Technoevents im Ruhrgebiet. Ebenso konzipierte er raumspezifische Ausstellungs- und Musikformate dort wie auch an anderen Orten und arbeitete als Geschäftsführer für die auf Zollverein beheimatete „Ausstellungsgesellschaft für zeitgenössische Kunst mbH“.

Von 2001 bis 2015 war er als Künstlerischer Leiter und Kulturmanager für die Stiftung Zollverein tätig und somit für die zeitgenössischen Kunst- und Kulturprojekte auf Zollverein und dessen Profilierung als UNESCO Welterbe Denkmal der Moderne maßgeblich verantwortlich, darunter viele internationale Kooperationen.

Seit 2016 arbeitet er als freier Kurator, Produzent, Referent und Creative Director und ist Künstlerischer Leiter verschiedener Formate, darunter diverse nationale und internationale Festivals.

Inhaltliche Schwerpunkte sind vor allem die Auseinandersetzung mit Themen der industrialisierten Moderne und zeitgenössischen künstlerischen Reflexionen dazu, ebenso besondere Kunst -und Denkmalvermittlung. Besonderes Interesse gilt aktuell den zeitgenössischen elektronischen Künsten.

Er veröffentlichte zahlreiche Texte und CDs wie „Unter Grund“ von Cristina Kubisch (Gruenrekorder), „Von dieser Welt“ von Joachim Schumacher (Kettler Verlag), „Menschenbilder“ von Emanuel Raab (Kehrer Verlag), „Wir stehen bereit“ - Zelle Asphaltkultur (Publikat), „Let the monuments speak!“ - in „Meeting World Heritage“, „play“ Fotografien von Ellen Bornkessel (Klartext Verlag), „Deutsche Aussichten“ Fotografien von Oliver Kern (Hatje Cantz), „Film der Antworten“ von Thomas Henke (Verlag für moderne Kunst) und „Promethiade - Rimini Protokoll-Theodoros Terzopoulos-Sahika Tekand“ (beide Klartext Verlag) sowie Beiträge in der Kunstzeitschrift Monopol. Ebenso ist er in „Crossing Lines - performative Strategien II“ (Alexander Verlag) von Dr. Frank Raddatz mit einem Beitrag zu Jannis Kounellis vertreten.

Fabian Lasarzik ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Essen.

info@
fabianlasarzik.com
+49 201 758 812 29
Ruhrallee 52
D-45138 Essen